jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1992/6/30 11Os58/92 (11Os59/92), 12Os127/05a, 15Os29/16b, 15Os96/16f

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.06.1992

Norm

StGB §129 Z1
StGB §129 Z2
StGB §129 Z3

Rechtssatz

Diebstahl durch Einbruch (§ 129 Z 1 bis 3 StGB) setzt nur voraus, dass der Täter vor der Sachwegnahme ein (qualifikationsbegründendes) Hindernis mit dem Vorsatz überwindet, zu dem ausersehenen Diebsobjekt zu gelangen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 58/92
  Entscheidungstext OGH 30.06.1992 11 Os 58/92
- 12 Os 127/05a
  Entscheidungstext OGH 15.12.2005 12 Os 127/05a
  Auch; Beisatz: Die bis zum Bruch der (bisherigen) fremden und zur Begründung des (neuen) eigenen Gewahrsams an einer beweglichen Sache gesetzten, unter § 129 Z 1 bis Z 3 StGB subsumierbaren Tathandlungen begründen die Einbruchsqualifikation. (T1)
  Beisatz: Hier: Aufbrechen einer Sperrvorrichtung im Sinne von § 129 Z 3 StGB, um ein Fahrzeug von seinem bisherigen Platz - somit aus dem bisherigen Gewahrsam - fortzubringen und jedenfalls dadurch widerrechtlich eigenen Gewahrsam zu begründen. (T2)
- 15 Os 29/16b
  Entscheidungstext OGH 27.06.2016 15 Os 29/16b
- 15 Os 96/16f
  Entscheidungstext OGH 12.10.2016 15 Os 96/16f
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0093909

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at